



www.rmooe.at

www.europaregion-donau-moldau.at

Sehr geehrte Leserinnen! Sehr geehrte Leser!

Das Hochland zwischen Böhmen und Mähren: Die zentral gelegene Region Vysočina lockt neue Investoren für Produktion, Forschung und Entwicklung an. Vysočina, die Region der UNESCO - Weltkulturerbe: Der historische Stadtkern von Telč mit einer der schönsten Altstädte, die Wallfahrtskirche Zelená Hora bei Žďár nad Sázavou und die Basilika des Heiligen Prokop in Třebíč. Der Westen der Region, die auf Deutsch „Hochland“ heißt, ist historisch gesehen ein Teil von Böhmen, der Osten liegt in Mähren. Damit nimmt Vysočina mit seiner Hauptstadt Jihlava, zu Deutsch „Iglau“ eine zentrale Lage in Tschechien ein. Bei Dolní Rožínka befindet sich das einzige noch in Betrieb stehende Uranbergwerk des Landes. Die Regionshauptstadt Jihlava ist die älteste Bergstadt in den böhmischen Ländern. Darüber hinaus besticht die Region vor allem durch ihre beinahe unberührte Natur. Rund um die Stadt Neustadt in Mähren (Nové Město na Moravě) findet man beste Bedingungen für Wintersport, vor allem fürs Langlaufen. Hier finden zudem regelmäßig internationale Wintersport-Wettkämpfe bis hin zu Weltmeisterschaften statt. Perfekte Wassersport-Bedingungen findet man wiederum in der Gegend um Bystřicko vor.



3 Länder země 2 Sprachen jazyky 1 Region region



Ing. Bc. Martin Hyský vertritt seit Gründung der EDM den Kreis Vysočina im Präsidium. Er sieht viele Gemeinsamkeiten, schätzt aber auch die Besonderheiten jeder Region. Weitere interessante Aussagen finden Sie im folgenden Interview.

FAKTEN Vysočina:

Einwohnerzahl: 509 429 / Fläche: 6796 km² / Hauptstadt: Jihlava

Regionale Kontaktstelle Europaregion Donau-Moldau für die Region Vysočina: Dita Marešová

Tel.: +420 564 602 531, maresova.d@kr-vysocina.cz



**Ing. Bc. Martin Hyský, Kreisrat für Regionalentwicklung und
Raumordnung**



**Was verbinden Sie persönlich mit dem Dreiländerraum
Österreich/Bayern/Tschechien?**

Jede Region hat auf der einen Seite ihre spezifischen Merkmale, und auf der anderen Seite gibt es viele Gemeinsamkeiten, so zum Beispiel der vorwiegend ländliche Charakter aller Regionen. Für mich ist zum einen die Besonderheit jeder einzelnen Region attraktiv, und zum anderen auch die Tatsache, dass ich mich in jeder Region fast wie zu Hause fühle.



**Worin besteht für Sie der Vorteil dieser *trilateralen* Kooperation,
gegenüber den bisherigen oft nur *bilateralen* Länder-Kooperationen?**

Die Möglichkeit der Einbeziehung von Partnern aus mehreren Ländern, die Anknüpfung breiterer partnerschaftlicher Beziehungen und die gemeinsame Nutzung eines größeren Erfahrungsschatzes.



**Welche Stärken kann Oberösterreich in diese Zusammenarbeit
einbringen?**

Durch verantwortungsvolles Handeln der Menschen, die in den mit der EDM verbundenen Strukturen tätig sind.



**Welche Stärken und welches Know-How bringt aus Ihrer Sicht
Oberösterreich in die Arbeit der EDM ein?**

Im Rahmen der Wissensplattform Unternehmenskooperation und Clusterbildung trägt Oberösterreich zur Zusammenarbeit von Unternehmen und zur Stärkung eines internationalen Wirtschaftsraumes bei. Aufgrund der reichen Erfahrungen bei der Umsetzung von Projekten entstehen hier Möglichkeiten für die Gründung neuer Partnerschaften sowie für eine engere Zusammenarbeit der Arbeitgeber und der Wirtschaftskammern.

Weitere aktuelle Interviews von Mitgliedern aller Regionen des EDM-Präsidiums erhalten Sie in den Sonderausgaben des RMOÖ-Newsletter zum Thema „[Europaregion Donau-Moldau](#)“.

Regionalmanagement Oberösterreich GmbH
Hauptplatz 23
Linz 4020
Austria

[Add us to your address book](#)

[Newsletter abbestellen](#)

Interreg



EUROPÄISCHE
UNION



Interreg



Österreich-Bayern 2014-2020

Europäische Union – Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung

Österreich-Tschechische Republik

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung. Österreich.

